

Stoppt endlich den Corona-Wahnsinn!!



© pathdoc - adobestock

Betrachtet man sich die aktuelle weltweite Panikmache mit ihren massiven Grundrechte-Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus, kann man nur zum Schluss kommen, dass die Menschheit nun endgültig wahnsinnig geworden ist. Ausnahmen bestätigen natürlich auch hier die Regel. Wer es schafft, sich aus der Panikmache auszuklinken und seinen Verstand einzuschalten, könnte sich z. B. mit folgenden Fakten beschäftigen:

1. Der Erreger allein ist nichts!

Es gibt auch aus schulmedizinischer Sicht keinen einzigen Erreger, der ohne zusätzliche krankheitsverursachende Faktoren krank machen kann. Der Beweis: Bei jeder Infektionskrankheit gibt es gesunde Infizierte, die nicht krank werden! Man nennt das dann „stille Feiung“.

Der Bevölkerungsanteil derjenigen, welche die Masern völlig symptomlos durchgemacht haben, ist z. B. bei den Masern völlig unbekannt, denn weder Behörden noch Politiker interessieren sich dafür. 90 % der Polio-Infizierten sind symptomlos, 99 % der HPV-Infizierten (Gebärmutterhalskrebs), in afrikanischen Waldgebieten machen 20 und mehr Prozent der Bevölkerung Ebola ohne Symptome durch.

Bereits vor ca. 80 Jahren hat der deutsche Medizin-Professor Bruzello festgestellt, dass 40 % seiner Patienten den Tetanus-Erreger im Darm haben – ohne jedes Tetanus-Symptom. Und er vermutete, dass bei besseren Nachweisverfahren das Bakterium bei jedem Menschen gefunden werden könnte. Auch HIV-Infizierte können als sogenannte „Langzeitpositive“ steinalt werden – wenn sie die Chemotherapie tapfer ablehnen und relativ gesund leben.

So ist es auch beim aktuellen Coronavirus. Laut Robert-Koch-Institut (RKI), der deutschen Seuchenbehörde, verlaufen etwa 80 % aller Infektionen symptomlos bis symptomarm.

2. Kollektives Ausblenden aller anderen Krankheitsursachen

Wirklich krank oder gar tödlich krank werden also ausschließlich Menschen, bei denen weitere krankmachende Faktoren auftreten, also verschiedenste Vorerkrankungen, Altersschwäche, Vergiftungen, Vitaminmangel, Elektrosmog, psychischer Stress, Übersäuerung, Verschlackung etc. Diese zusätzlichen Faktoren werden jedoch von der Schulmedizin komplett ausgeblendet. Man braucht sich nur auf www.rki.de unter „Infektionskrankheiten A-Z“ die Tabellen der jeweiligen Differenzialdiagnosen anzuschauen: Dort kommen nichtbakterielle und nichtvirale Ursachen für vergleichbare Symptombilder entweder gar nicht vor, oder, wenn überhaupt, ganz am Ende.

Mögliche krankheitsverursachende Faktoren in Wuhan könnten z. B. die extreme Luftverschmutzung und der flächendeckende 5G-Mobilfunk sein. Aber das müsste man natürlich bei jedem Einzelfall ordentlich und ergebnisoffen untersuchen. Doch dazu müssten die Virologen natürlich bereit sein, Patienten, denen sie nicht helfen können, an ihre Kollegen abzugeben....

3. Moderne Hohepriester beanspruchen absolute Deutungshoheit

Das Problem ist außerdem, dass die Zunft der Virologen die Hohepriesterschaft der Gegenwart darstellt und die absolute medizinische – und aktuell auch politische – Deutungshoheit besitzen. War es früher die Angst vor der Hölle, die den katholischen Priestern Macht über das gemeine Volk gab, so ist es heute die Angst vor den unsichtbaren und allgegenwärtigen Erregern, die den Virologen (und die Bakterien-Jäger schließe ich hier mal mit ein) die Macht gibt, die ganze Welt mit ihrer irrationalen Panikmache in ihren Bann zu ziehen.

Warum tun sie das? Weil ihnen Aufmerksamkeit und Karrierevorteile winken, sowie Gelder für sinnbefreite Studien und Institute, die sich dann ewig im Kreis drehen, so wie ein Hund, der seinen eigenen Schwanz jagt. Und wer weiß, dem Virologen mit der wirkungsvollsten Panikmache winkt vielleicht sogar in der Ferne der Nobelpreis. *Hurra, let's go panic!*

4. Alle anderen medizinischen Disziplinen müssen kuschen

Beansprucht ein Virologe aufgrund eines viruspositiven Labortestes seine Deutungshoheit, müssen alle anderen medizinischen Disziplinen kuschen, also die Toxikologen, Orthomolekularmediziner und sonstigen Ernährungswissenschaftler, Umweltmediziner, Homöopathen und so weiter. Eine Differenzialdiagnose unterbleibt. Und das funktioniert weltweit exakt nach diesem Muster.

5. Unzuverlässigkeit der Labortests verlangt mehr Sorgfalt bei Diagnose

Dabei ist allein schon die offiziell zugegebene Ungenauigkeit der Labortests Grund genug, bei jedem Patienten eine sorgfältige Differenzialdiagnose vorzunehmen und nach anderen plausiblen Krankheitsursachen Ausschau zu halten. Dass dies in der Regel unterbleibt, ist – ich weiß, ich wiederhole mich – der reine Wahnsinn.

6. Von Korrelationen, Kausalitäten und willkürlichen Labortest-Interpretationen

Dabei haben wir noch gar nicht berücksichtigt, dass ein positiv verlaufender Virustest allenfalls eine Korrelation, also einen allgemeinen Zusammenhang, bedeuten kann, nicht aber automatisch eine Kausalität, also einen ursächlichen Zusammenhang. Und wir haben auch noch nicht diskutiert, ob der Nachweis bestimmter DNA-Bruchstücke durch Labortest tatsächlich in der Lage ist, spezifische Viren nachzuweisen.

Immerhin ist ein Großteil viraler DNA identisch mit humaner DNA. Im erkrankten Gewebe sterben in der Regel überdurchschnittlich viele Zellen ab und zu den entstandenen Zelltrümmern gehören auch DNA-Bruchstücke, die ein Labortest leider nicht von „Viren“ unterscheiden kann.

Und wir haben noch nicht diskutiert, dass laut Erkenntnissen der Epigenetik, einer jungen medizinischen Forschungsrichtung, Körperzellen untereinander auf genetischer Ebene kommunizieren, also ständig DNA („Viren“?) aus- und einschleusen, auf die ein DNA-basierter Labortest reagieren kann. Wir müssen uns also endlich mutig dem Rätsel stellen, was genau so ein Labortest nachweisen und was genau er aussagen kann – und was nicht. Doch Virologen sind auf diesem Ohr taub. Der Grund ist einfach nachvollziehbar: Eigennutz.

7. Einem Biowaffenlabor entsprungen?

Entstammt das angebliche Coronavirus einem Biowaffenlabor, wie manche glauben? Bisher habe ich keinen Beweis oder auch nur ein Indiz dafür gesehen. Ich halte es für sehr unwahrscheinlich, denn Viren sind natürliche Phänomene, mit denen unser Immunsystem in der Regel sehr gut klar kommt.

8. Alles nur Verschwörung, oder was?

Handelt es sich vielleicht um eine Verschwörung der US-Seuchenbehörde CDC oder von US-Geheimdiensten gegen China? Auch hier habe ich bisher keinen Beweis gesehen und ich halte es allein schon deshalb für unwahrscheinlich, weil die USA im kürzlichen Handelskrieg mit China ja gerade einen historischen Sieg davongetragen hat.

9. Die wahre Ursache: Kollektive angstbasierte Glaubensmuster

Was ist dann der wahre Hintergrund? Ich bin bei meiner inzwischen jahrzehntelanger Suche nach den Gründen inzwischen zu der Ansicht gekommen, dass wir es in erster Linie eben nicht mit einer Verschwörung, sondern mit kollektiven angstbasierten Glaubensmustern zu tun haben, die sich jederzeit in Form einer Seuchenpanik manifestieren können. Solange wir als Menschheit diese Glaubensmuster nicht auflösen, wird es immer wieder zu neuen angeblichen Pandemien kommen, eine schlimmer als die andere. So lange, bis wir es endlich kapiert haben.

10. Nutznießer irrationaler Ängste

Natürlich gibt es auch Nutznießer wie z. B. die Weltgesundheitsbehörde WHO, die jede Panikmache nutzt, um ihr knappes Budget zu verbessern. Und natürlich springt die Pharmaindustrie sofort auf diesen Zug auf, weil sie neue Milliarden-Umsätze wittern. Opportunistische Politiker (ich nenne hier bewusst keine Namen) sehen die Möglichkeit, sich zu profilieren und sich so ihren Weg in höchste politische Ämter zu bahnen.

11. Unsere Chance in der Krise

Das Positive dabei: Die gegenwärtige Krise mit ihren völlig irrationalen Auswüchsen und Übertreibungen ist eine einmalige Chance, unsere angstbasierten Glaubensmuster endlich genauer anzuschauen. Meine Überzeugung ist: Lassen genügend Menschen ihre negativen Muster los und stehen aktiv und öffentlich zu ihrer Wahrheit, wird das die Gesellschaft nachhaltig verändern. Ein Prozent der Bevölkerung könnte vielleicht schon ausreichen.

12. Was tun? Erstens: In der Gelassenheit bleiben!

Es ist wichtig, dass wir, die wir die kollektive Angstmatrix durchschauen, zunächst einmal in der Gelassenheit bleiben. Ganz nach dem weisen Motto der Anonymen Alkoholiker:

„Gott gebe mir die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann - und die Weisheit, das Eine vom Anderen zu unterscheiden.“

13. Was tun? Zweitens: Nutze unser Rechtssystem!

Allen, die darüber hinaus aktiv werden möchten, empfehle ich, bei Grundrechte-Einschränkungen vor das Verwaltungsgericht zu ziehen, denn Art. 1 Abs. 1 GG verlangt bei solchen Einschränkungen eine äußerst sorgfältige Abwägung der Argumente. Das dies bisher versäumt wurde, ist mit Hilfe eines verständigen Anwalts für Verwaltungsrecht leicht nachzuweisen.

14. Was tun? Drittens: Stürzt die Götzen von ihrem Sockel!

Ansonsten: Stürzt die Virenjäger von ihrem Götzensockel, auf den wir sie bisher gehoben haben, so dass alle medizinischen Disziplinen sich künftig auf Augenhöhe begegnen können!

15. Was tun? Viertens: Wissen ist Macht – informiere Dich und informiere Andere!

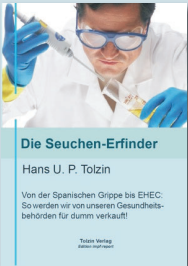
Weitere Hintergrundinfos zu angeblichen Pandemien gibt es in meinem Buch „Die Seuchen-Erfinder“ das derzeit unser Bestseller ist. Dieses Faltblatt herunterladen: www.tolzin-verlag.com/fab201.

Aktuelle Infos rund um das Thema: www.impfkritik.de/coronavirus

Über den Autor: Hans U. P. Tolzin, Jahrgang 1958, ist seit 2005 als freischaffender Medizin-Journalist tätig. In Deutschland ist er ein bekannter Kritiker der aktuellen Gesundheitspolitik, die seiner Ansicht eine verhängnisvolle Betonung auf Infektionen legt und andere, insbesondere zivilisationsbedingte, Krankheitsursachen ignoriert. Tolzin ist Herausgeber der seit 2005 erscheinenden Zeitschrift *impf-report*, Autor mehrere Bücher und Organisator des „Stuttgarter Impfsymposiums“, das vom 23.-24. Mai 2020 zum 13. Mal stattfinden wird. Siehe auch www.impf-report.de.



Weiterführende Literatur (erhältlich über den Buchhandel oder www.tolzin-verlag.com)



Hans U. P. Tolzin
Die Seuchen-Erfinder

Von der Spanischen Grippe bis EHEC: So werden wir von unseren Gesundheitsbehörden für dumm verkauft! Wie Mikrobenjäger immer häufiger bekannte Krankheitsbilder umdeuten und zu „neuen“ Seuchen und Pandemien erklären. Aufmerksamen Zeitgenossen sind spätestens im Zuge der sogenannten „Schweinegrippe“ zahlreiche Widersprüche der Experten und Behörden aufgefallen.

Paperback | 290 Seiten | Best.-Nr. FBU-094 | € 19,90



Thorsten Engelbrecht
Dr. med. Claus Köhnlein
Virus-Wahn

Wie die Medizin-Industrie ständig Seuchen erfindet und auf Kosten der Allgemeinheit Milliardenprofite macht. Was ist dran an den Virus-Horrmeldungen der letzten Jahre und Jahrzehnte und welche Gefahren bestehen wirklich für Mensch und Tier? Und wo können wir uns informieren und wer liefert glaubwürdige Fakten?

Paperback | 340 Seiten | Best.-Nr. FBU-002 | € 18,90



Angelika Müller / Hans U. P. Tolzin
Ebola unzensiert

Wussten Sie... ..dass es in Westafrika während der Ebola-Krise nicht mehr Todesfälle aufgrund fieberhafter Infektionen gegeben hat als davor? ...dass die Ebola-Diagnose auf einem manipulativen Umgang mit Labortests basiert und damit völlig willkürlich ist? ...dass es in Afrika so etwas wie eine natürliche Ebola-Durchseuchung gibt?

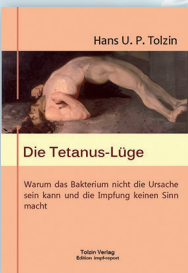
Gebunden | 238 Seiten | Best.-Nr. FBU-119 | € 9,90



Bert Ehgartner
Die Hygiene-Falle

Die Grundprinzipien der Hygiene umzusetzen war eine der segensreichsten Leistungen unserer Zivilisation. Doch dann wurde der Krieg gegen die Keime zum Grundprinzip der Medizin erhoben. Bewaffnet mit Antibiotika, Impfungen & Co bekämpfen wir Viren und Bakterien und übersehen dabei, dass wir selbst aus solchen Mikroben bestehen.

Paperback | 260 Seiten | Best.-Nr. FBU-118 | € 19,90



Hans U. P. Tolzin
Die Tetanus-Lüge

Warum das Bakterium nicht die Ursache sein kann und die Impfung keinen Sinn macht. Tetanus stellt für die meisten Eltern das Schreckgespenst schlechthin dar und ist auch in impfkritisch eingestellten Familien in der Regel die letzte Impfung, die fällt. Tatsächlich wurden jedoch weder Nutzen noch Unbedenklichkeit der

Impfung jemals belegt oder die Ursachen von Tetanus ergebnisoffen erforscht.

Paperback | 300 Seiten | Best.-Nr. FBU-094 | € 19,90



impf-report / Hans U. P. Tolzin
Info-Paket Polio

Zwei Schwerpunkt-Ausgaben der Zeitschrift *impf-report* zum Thema Polio. Medizinhistorische Recherchen des Autors zeigen, dass Diagnose und Behandlungsmethoden bei Polio keineswegs auf Wissenschaft basieren, sondern vielmehr auf den Vorurteilen der Forscher. Allgemeinverständliche und quellenbelegte

Informationen, die Sie nirgendwo anders finden werden!

Broschürt | 128 S. DIN A-4 | Best.-Nr. IPA-142 | € 15,00



Hans U. P. Tolzin (Vortrags-DVD)
Die Masern-Lüge

Die Masern sind eine in der Regel harmlos verlaufende Kinderkrankheit, die oft mit regelrechten Entwicklungsschüben und einem vermindernten Risiko für Krebserkrankungen und Allergien einhergeht. Zudem ist bereits vor Einführung der Impfung die Sterblichkeit um mehr als 99 % gefallen! Doch Impfexperten, Behörden, Medien und Politiker beharren unbeirrbar darauf, dass die Masern eine tödliche Gefahr für unsere Kinder darstellen.

DVD Kartenhülle | 117 Min. | Best.-Nr. DVD-175 | € 9,90



impf-report Nr. 124/125, III+IV 2019
Die Impfpflicht kommt!

Das *impf-report*-Gutachten zum Masernschutzgesetz / Kommentierte Fachinformationen aller Masernimpfstoffe / Was nicht in der Fachinformation steht / Faktencheck: Zerstören die Masern das Immungedächtnis? / Angebliche Masern-Todesfälle: Was nicht in der Zeitung steht / In Australien machen Lobbyisten mächtig Druck auf Impfkritiker / Kontaktdaten von 200 Elternstammtischen / u. v. m.

Broschürt | 128 S. DIN A-4 | Best.-Nr. IRA-124 | € 19,80